

Arthur Schnitzler an Richard
Beer-Hofmann, 30. 1. 1906

|Dr. Arthur Schnitzler

30. 1. 906

Wien, XVIII. Spoettelgasse 7.

Edmund-Weiß-Gasse

lieber Richard,

Der Ruf des Lebens. Schauspiel
in drei Akten

dieſer Tage hab ich die Bühnenexemplare des »Ruf[«] bekōmen, hier iſt eines, bitte
5 fagen Sie niemandem, dſ ich Ihnen eins gefchickt habe, es wollen |zu viele Leute
eins haben.

Es wär denkbar, dſ ich Samſtag auf ein paar Tage (Arrangirproben, Brahm's 50.
Geburtstg) nach Berlin fahre; dañ kōm ich wieder zurück (hoffentlich), und am
17. |will ich mit Olga hin zur PREMIÈRE am 24. –

Otto Brahm

10 Wie gehts Ihnen? Und Paula? Und den Kindern?

Paula Beer-Hofmann, Naamah
Olga Schnitzler, → Der Ruf des
Beer-Hofmann Lebens. Schauspiel in drei Akten
Gabriel Beer-Hofmann

Herzlichſt, mit Grüßen von uns beiden

Mirjam Beer-Hofmann

Ihr

→ Olga Schnitzler

A.

O YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze

Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 176.